

Deutsch-französischer Entdeckungstag (24.01.2012): Oberstufenschüler bei TOTAL und im Auswärtigen Amt

Seit der Unterzeichnung des Elysée-Vertrages wird am 22. Januar jeden Jahres der Deutsch-Französische Tag gefeiert.

Anlässlich dieses besonderen Tages fanden vom 23. bis 27. Januar 2012 verschiedene Exkursionen und Veranstaltungen statt, bei denen sich die Schülerinnen und Schüler der Rückert-Schule über die bilaterale Zusammenarbeit Deutschlands und Frankreichs informieren konnten. Ein Highlight war dabei ein Entdeckungstag, der vom Deutsch-Französischen Jugendwerk (DFJW) angeboten und organisiert wurde.

http://www.auswaertiges-amt.de/DE/Europa/DeutschlandInEuropa/BilateraleBeziehungen/Frankreich/Aktuelles/120124-DFTag_node.html

<http://www.france-allemande.fr/Deutsch-Franzosischer-Tag-2012,6465.html#Die-Jugend-in-Deutschland-und>

Am 24.01.2012 wurden die Schülerinnen und Schüler des GK-Géographie (2. Semester) um 11.30 Uhr mit einem wasserstoffbetriebenen Bus der BVG direkt von der Schule zur TOTAL-Tankstelle an der Holzmarktstraße gefahren.



Diese Tankstelle gehört zu den derzeit vier Tankstellen in Deutschland, an der Fahrzeuge mit Wasserstoff betankt werden können.



Der Geschäftsführer von TOTAL Deutschland, Herr Gützow, hieß uns willkommen, erläuterte uns die deutsch-französische Zusammenarbeit der Firma und beantwortete Fragen der Schülerinnen und Schüler. Ein Mitarbeiter von TOTAL erklärte uns die Technologie der wasserstoffbetriebenen Fahrzeuge an einem Modell und ein weiterer Mitarbeiter führte uns das Betanken eines Autos mit Wasserstoff vor.



Der Vorsitzende der Clean Energy Partnership (CEP), Monsieur Schnell, stellte das Konzept der deutsch-französischen Zusammenarbeit aus französischer Sicht dar und gab einen Einblick in die konkrete Arbeit und das Konzept seines Unternehmens. Auch hier hatten die Schülerinnen und Schüler die Gelegenheit, Fragen zu stellen.



Gegen 14.00 Uhr trafen der gerade ernannte Staatsminister im Auswärtigen Amt, Herr Link und der französische Ministre chargé des Affaires européennes, Monsieur Leonetti, ein.



Beide Staatsminister hielten eine kurze Ansprache und beantworteten anschließend die Fragen der Schülerinnen und Schüler zu unterschiedlichen Themenfeldern.

Herr Staatsminister Link



Ministre chargé des Affaires européennes Monsieur Leonetti



Gegen 15.30 fahren die Staatsminister Herr Link und Herr Leonetti, der Geschäftsführer von TOTAL Herr Gützow, der Vorsitzende der CEP Herr Schnell, der Generalsekretär des DFJWs Herr Ingenlath und die Schülerinnen und Schüler der Rückert-Schule im wasserstoffbetriebenen Bus, eskortiert von der Polizei zum Auswärtigen Amt. Im Internationalen Club des Auswärtigen Amtes fand eine Diskussion über die deutsch-französischen Beziehungen und zum fast 50-jährigen Bestehen des Elysée-Vertrages zwischen den Staatsministern, dem Generalsekretär des DFJWs und den Schülerinnen und Schülern im Beisein von Medienvertretern statt.



Um 17.00 Uhr gingen wir alle in den Europasaal des Auswärtigen Amtes und nahmen an der Verleihung des Adenauer-de Gaulle-Preises teil.



In Anwesenheit von Ministern aller Parteien wurde der Preis den Herren Edzard Reuter und Jean-François Poncet übergeben.

Edzard Reuter war in der Wirtschaft in verantwortungsvollen Positionen tätig und gründete mit seiner Frau eine Stiftung zur Förderung der Völkerverständigung.



Jean-François Poncet war von 1978 bis 1981 französischer Außenminister und setzt sich heute für die Europäische Idee ein.

Die Preise wurden von den beiden Staatsministern Herrn Link und Monsieur Leonetti jeweils nach einer Laudatio übergeben.

Zum Abschluss der Veranstaltung wurde das Logo zum Jubiläum „50 Jahre Elysée-Vetrag“ den Anwesenden offiziell vorgestellt



und bei dem anschließenden Empfang in der Vorhalle des Europasaals diskutiert.



Die Schülerinnen und Schüler der Rückert-Schule und ihre Géo-Lehrerin Frau Moeller bedanken sich sehr herzlich bei Frau Lelièvre und Herrn Joly-Müller vom DFJW für die Organisation dieses Erlebnistages, an den wir gerne und sicherlich noch oft denken werden.

Babette Moeller, StR'in